

#### 4. In stiller Nacht

In stiller Nacht  
Zur ersten Wacht  
Ein Stimm begunnt zu klagen,  
Der nächtge Wind  
Hat süsz und lind  
Zu mir den Klang getragen;  
Von herbem Leid  
Und Traurigkeit  
Ist mir das Herz zerflossen,  
Die Blümlein  
Mit Tränen rein  
Hab ich sie all begossen.

Der schöne Mond  
Will untergahn,  
Für Leid nicht mehr mag scheinen,  
Die Sterne lan  
Ihr Glitzen stahn,  
Mit mir sie wollen weinen.  
Kein Vogelsang,  
Noch Freudenklang  
Man höret in den Lüften,  
Die wilden Tier  
Traur'n auch mit mir  
In Steinen und in Klüften.

#### 5. Die Wollust in den Mayen

Die Wollust in den Mayen,  
Die Zeit hat Freuden bracht,  
Die Blümlein mancherleien,  
Ein jeglichs nach sein'r G'stalt.  
Das sind die roten Röselein,  
Der Feyl, der grüne Klee;  
Von herzer Liebe scheiden,  
Das tut weh.

Der Vögelein Gesange,  
Die Zeit hat Freuden bracht,  
Ihr Lieb tät mich bezwingen,  
Freundlich sie zu mir sprach:  
Sollt, schönes Lieb, ich fragen dich,  
Wollst fein berichten mich. —  
Genad mir schöne Frauen,  
So sprach ich.

Nach manchem Seufzer schwere  
Komm' ich wohl wieder dar,  
Nach Jammer und nach Leide  
Seh' ich dein Äugelein klar.  
Ich bitt' dich, Auserwählte mein,  
Laß dir befohlen sein  
Das treue junge Herze meine,  
Das Herze mein.

#### 6. Täublein weisz

Es flog ein Täublein weisz  
Vom Himmel herab  
In engelischem Kleide  
Zu einer Jungfrau zart;  
Es grüszet sie  
So hübsch und säuberlich,  
Ihr Seel war hoch gezieret,  
Gesegnet war ihr Leib.  
Kyrie eleison.

Der Himmel ward erschlossen  
Durch Gottes Schlüssel klar,  
Maria ist der Garten,  
Da er gewachsen war.  
Der heilige Geist  
Den Garten besser hat,  
Gar schön ist er gezieret  
Mit göttlicher Majestät.  
Kyrie eleison.

#### 7. Ach lieber Herre Jesu Christ

Ach lieber Herre Jesu Christ,  
Weil du ein Kind gewesen bist,  
So gib auch diesem Kindelein  
Dein Gnad und auch den Segen dein;  
Ach Jesus, Herre mein,  
Behüt dies Kindelein.

Dein'r Engel Schar, die wohn ihm bei;  
Es schlaf, es wach und wo es sei,  
Das heilig Kreuz behüt es schon  
Dasz es besitz der Heiligen Kron;  
Ach Jesus, Herre mein,  
Behüt dies Kindelein.

